

Es werden Helden geboren

XXL-Herausforderung für Thorsten Theimann

Der Satz auf der Homepage lässt erahnen, dass hier besondere Qualitäten gefragt sind: „Bei diesem Radrennen werden echte Helden geboren“, heißt es da.

Die Rede ist vom „Race across the Alps“. Und noch ein Superlativ von der Internetseite: „Das anerkannt härtesten Eintagesrennen der Welt“ steht da geschrieben.

Echte Kerle sind da also gefragt. Kerle wie Thorsten Theimann. Der 41-Jährige ist einer von 60 Extremradsportlern, die die morgen beginnende XXL-Herausforderung durch Italien, die Schweiz und Österreich in Angriff nehmen.

Der Startschuss fällt im österreichischen Nauders.



Auf Touren mit dem „Vinci-Team“ hat sich Thorsten Theimann vorbereitet. Foto privat

Dort hatte der Bald-Schwerter Theimann (noch wohnt er in Hagen, will aber in Kürze umziehen) mal Urlaub gemacht und stieß in diesem Zusammenhang auf das Rennen. Vor drei Jahren hat er schonmal mitgemacht – und war nach 33 Stunden und 20 Minuten auch angekommen. 525 Kilometer mit 13 600 Höhenmetern mit nicht weniger als 13 Alpenpässe gilt es dabei zu bewältigen. Diesmal hat sich Theimann vorgenommen, nach spätestens 32 Stunden im Ziel zu sein.

Theimann ist durchaus optimistisch, dass er dieses selbst gesteckte Ziel erreicht. „Ich bin gut vorbereitet“, sagte Theimann, bevor er sich am vergangenen Wochenende auf den Weg nach Österreich machte. Vier bis fünf Mal wöchentlich tritt er nach eigenen Angaben in die Pedalen und kommt dabei im Schnitt auf 500 bis 600 Kilometer.

Viel sei er mit Mario Sobotkas „Vinci-Team“ unterwegs, erzählt Theimann. Nun sind die hügeligen Routen durchs Sauerland ganz sicher nicht mit den Pässen in den Alpen zu vergleichen, doch eine gute Vorbereitung seien diese „Vinci“-Touren sehr wohl, sagt Theimann. So macht er keineswegs den Eindruck, als habe er Angst davor, vorzeitig kapitulieren zu müssen. ■ mid

» www.raceacrossthealps.com

i GPS-Sender

Ob Thorsten Theimann es wirklich schafft, die Herausforderung zu meistern, kann man auch im Internet verfolgen. Theimann wird mit einem GPS-Sender fahren. Im Internet wird dann jederzeit zu verfolgen sein, wo Theimann sich gerade befindet.

» www.thorsten-theimann.de